

Eine Passacaglia für Orgel

Diese Unterrichtseinheit beinhaltet ein Training des musikalischen Gedächtnisses über das Erinnern von Tonleiterstufen. Literatur zum Stufensingen nach J. J. Rousseau als Methode der Gehörbildung:

- Ulrich Kaiser, *Gehörbildung. Satzlehre, Improvisation, Höranalyse. Ein Lehrgang mit historischen Beispielen*. Grundkurs, Bärenreiter Studienbücher Musik Bd. 10 (= BSM 10), mit Audio-CD, Kassel 1998, S. 48–104.
- Ulrich Kaiser, *Lamentobass. Ein musikalischer Topos von Monteverdi bis zu den Eagles*, Applaus. Musikmachen im Klassenverband Bd. 17 (= Applaus 17), mit Audio-CD, Leipzig 2006, S. 47–48.

Anschließend soll die Zuordnung von gesungenen Tönen zu Tönen eines Instruments bzw. eines Tonträgers sowie das Voraushören musikalischer Ereignisse geübt werden. Eine abschließende Aufgabe widmet sich dem Einstieg in das Musikdiktat. Darüber hinaus wird das Prinzip der Variation bzw. des Variierens anhand der Passacaglia in c-Moll BWV 582 veranschaulicht (Kommentarheft → S. 33, → S. 36–39 und → S. 94–97).



17

Aufgabe 1:

Track 17 – Hörbeispiel zur Gehörbildung über Zahlensingen. Die Klassen-Demonstration dieser Methode wurde mir freundlicherweise von Armin Schidlow für dieses OpenBook zur Verfügung gestellt (18 Schülerinnen einer 5. Klasse).



18

Aufgaben 2 und 3:

Track 18 – In dem Bassthema verwendet Bach die Töne einer Moll-Sechstonreihe und den Leitton (1-5-3-4-5-6-4-5-2-3-7#-1-4-5-1) bzw. die Töne der harmonischen Molltonleiter (1-2-3-4-5-6b-7#-8).

Aufgabe 4:

Das Bassthema in der Notation einer späteren Kopie des verschollenen Autographs J. S. Bachs sowie der alten Gesamtausgabe:

*Passacaglia, con Pedale pro Organo pleno.
di J. S. Bach.*

Cembalo
ossia Organo.

Pedale.